



die kirche

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling

März 2020 bis Mai 2020



Seite 3: Abendmahl – ein Interview

Seite 4: „Viele Hände gestalten Gemeinde“

Bericht von der Gemeindeversammlung am 17. Januar

Gottesdienste	Kirchenmusik
Besondere Gottesdienste & Andachten14	Musikkalender 24
Gottesdienstplan16/17	Eine Hand, zwei Manuale 25
Kirchentaxi-Fahrpläne16	
Geistliches Wort 2	Kirchenbuch
Spezial	Amtshandlungen November 2019 – Januar 2020
Abendmahl 4	Taufen 25
	Verstorbene. 25
	Gottesdienste zum Ehejubiläum. 25
Aus den Kirchen	Veranstaltungen
„Viele Hände gestalten Gemeinde“ 5	Aktivitäten in unserer Gemeinde 26/27
Aus dem Presbyterium – Haushalt 2020 6	Diakonie Michaelshoven
Mit Jesus am Konferenztisch 8	Soziales Engagement lässt die Herzen höher
Zukunft fängt bei mir selber ab	schlagen! 28
– kirchliche Fastenaktionen10	Termine im Präses-Held-Haus 29
Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs12	
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden .13	Adressen / Kontakte / Impressum
Konfirmationsjubilare 2019.12	Pfarrbezirk I 30
Ehrenamt – neue Aktivitäten.13	Pfarrbezirk II 30
Besuch unserer Partnergemeinde in Wesseling15	Kantor 30
Adventssammlung der Diakonie 2019 34	Diakonie Michaelshoven.31
	Telefonseelsorge.31
Kinder- und Jugendarbeit	Gottesdienste St. Lucia und
Angebote / Events	Präses-Held-Haus31
für Jugendliche und Kinder18	Blaues Kreuz, Ortsverein Köln.31
Ich verabschiede mich 20	Evangelische Kirchengemeinde Wesseling . . .31
	Evangelische Kirchengemeinde
Kurz & knapp21	Wesseling im Netz.31
	Impressum31

Liebe Leserin, lieber Leser,



Foto: U/Private

was bedeutet Ihnen das Abendmahl? Das Brot des Lebens zu essen, aus dem Kelch des Heils zu trinken? Zu schmecken und zu sehen, wie freundlich der Herr ist?

Bei der Feier des Abendmahls kommen ganz verschiedene Aspekte zum Ausdruck: Zunächst natürlich Erinnerung an Jesus, seine Worte und Taten.

Sodann feiern wir im Abendmahl die Gemeinschaft Gottes mit uns Menschen. Jesus Christus, der mit Zöllnern und Sündern gegessen hat, verabschiedet sich mit einem Festmahl von den Menschen, die ihm gefolgt sind. Für uns Heutige wird diese Freundschaft Gottes, seine Nähe und Liebe zu uns in Brot und Wein, sinnlich wahrnehmbar. Sie stärkt den Glauben, wirkt die Vergebung der Sünden, gibt Hoffnung zum Leben und Trost im Sterben.

Wenn ich zum Abendmahl gehe, ist mir mal dieser, mal jener Aspekt besonders präsent. Oft ist mir die Gemeinschaft am wichtigsten – die zwischen uns als Gottesdienstbesuchern, aber auch die zwischen Gott und uns. Und ich finde es schön, wenn im Gottesdienst zumindest eine Ahnung vom himmlischen Freudenmahl spürbar wird. Wenn es also wirklich festlich zugeht: ein reich gedeckter Tisch, frische Blumen, Kerzen, Gesang, vertraute Gesichter, lieb gewonnene Worte.

Auch in diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst an Gründonnerstag wieder als Feierabendmahl im Saal der Kreuzkirche. Sie sind herzlich eingeladen (siehe Seite 15)!

Ihr

Hendrik Schnabel, Pfarrer

Titelbild: Sakrale Abendmahlgefäße der Apostelkirche. 1972 entworfen und hergestellt von dem Wesseling Gold- und Silberschmied Wilhelm Nagel – von diesem wurde 1964/65 auch der DFB-Pokal gestaltet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Abendmahl

Zum Abendmahl in Geschichte und Gegenwart könnte man seitenweise kluge Dinge schreiben. Wir im Redaktionskreis „die kirche“ fanden es aber viel interessanter, wenn jemand aus unserer Gemeinde für sich persönlich Auskunft gibt. Birgit Bornheim hat sich freundlicher Weise dazu bereit erklärt und die Fragen von Hendrik Schnabel beantwortet. Vielen Dank!

die kirche: Frau Bornheim, feiern Sie gerne das Abendmahl? Was ist Ihnen da wichtig?

Bornheim: Ich feiere in der evangelischen und in der katholischen Kirche gerne Abendmahl. In der evangelischen gefällt mir das besondere Gemeinschaftsgefühl, wenn man im Kreis steht und sich nach dem Mahl die Hände reicht. In der katholischen Kirche hat man weniger das Gemeinschaftserlebnis. Was ich in der katholischen Kirche aber sehr mag, ist der Moment der Ruhe, wenn man zurück in der Bank ist und sich kurz hinkniet. Bei uns fangen die Leute danach manchmal an zu quatschen, das kann stören.

die kirche: Mein Eindruck ist manchmal, dass die Leute sich unsicher und unwohl fühlen, wenn sie nach vorne zum Abendmahl kommen.

Bornheim: Früher hatte ich das schon auch, ja. Dass man kurz nicht genau weiß, was jetzt passiert und das Gefühl hat, dass einen alle angucken. Aber mittlerweile genieße ich es auch, vorne zu stehen. Ich denke, es ist viel leichter, wenn man eine gewisse Routine hat. Ganz am Anfang bin ich manchmal auch extra erst zur zweiten Runde gegangen und hab vorher einmal nur zugeguckt.

die kirche: Sie waren ja auch beim Feierabendmahl an Gründonnerstag im letzten Jahr. Wie hat Ihnen diese Form gefallen?

Bornheim: Also ich fand das richtig großartig, ganz toll. Wir waren ja mit der ganzen Familie da und auch meinen Kindern hat es gefallen. Durch diese Form kann man sich noch mal viel besser hineinversetzen, wie Jesus vielleicht damals mit seinen Jüngern gegessen hat. Das Erlebnis ist intensiver.

die kirche: Wenn Sie jemand fragen würde, was eigentlich ein „Feierabendmahl“ im Unterschied zu einem „normalen Abendmahl“ ist – wie würden Sie ihm das erklären?

Bornheim: Als Erstes würde ich sagen, dass das Abendmahl an Tischen gefeiert wird. Dass es schön eingedeckt ist, dass leckeres Essen auf dem Tisch steht und nicht nur eine Hostie und ein kleiner Schluck Wein. Und dass man sich die Situation mit Jesus in der Mitte und seinen Freunden besser vorstellen kann. Außerdem ist es sehr gesellig. Man konnte sich hinterher über das unterhalten, was man erlebt hat. Das Abendmahl ist ja schon etwas ganz Zentrales, das Jesus eingesetzt hat, damit man an ihn denkt und damit wir Gemeinschaft untereinander haben. Wir haben Jesus hier in unserer Mitte. Er stärkt uns.

die kirche: Beim Feierabendmahl im letzten Jahr gab es ja keine klassische Predigt. Haben Sie das vermisst?

Bornheim: Ich hatte im Vorfeld eine schöne Predigt erwartet. Das war nicht der Fall. Aber ich fand es trotzdem richtig gut. So, wie es dann war, fand ich es sehr schön. Am Ende hab ich die Predigt aber nicht vermisst.

die kirche: Haben Sie einen Wunsch für das Abendmahl in diesem Jahr? Ein Lied vielleicht?

Bornheim: Bei Liedern habe ich immer gleich so viele Lieblingslieder im Kopf; ein einzelnes müsste ich nachreichen. Generell finde ich es immer schön, wenn bei sowas die Freude überkommt. Wie toll es ist, dass Jesus gelebt hat und mit uns geht und uns die Abendmahlsfeier als etwas Greifbares hinterlassen hat. Manchmal vermisse ich in unseren Gottesdiensten die Freude über diese sensationelle Botschaft. Da würde ich mir einen Tick mehr Leichtigkeit wünschen. ◀

„Viele Hände gestalten Gemeinde“

– Bericht von der Gemeindeversammlung am 17. Januar



Grafik: pixabay.com

An der jährlichen Gemeindeversammlung nahmen 37 Gemeindeglieder teil. Die Tagesordnung hatte zwei Schwerpunkte:

- die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl am 1. März. Alle 12 Kandidatinnen und Kandidaten äußerten sich kurz zu folgenden Satzanfängen: Im Blick auf unsere Gemeinde ...
 - a) ... schlägt mein Herz ...
 - b) ... habe ich folgendes Zukunftsbild ...
- den Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde (siehe Artikel auf Seite 6)

Unter dem Stichwort Gemeindeangelegenheiten berichtete Kai Pleuser über die ersten Erfahrungen mit der neuen Konzeption der Konfirmandenarbeit.

Zur Dankeskirche informierte Gerd Veit, dass der Notarvertrag unterschrieben ist und Anfang Januar der Adventistengemeinde die Schlüssel übergeben worden sind. Damit ist die weitere Nutzung der Dankeskirche als Gotteshaus gesichert.

Die im Jahr 2015 veröffentlichte Gemeindekonzeption soll überarbeitet und weiterentwickelt werden. Angesprochen wurde auch das Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, das auf der Grundlage des Kirchenkreis-Schutzkonzepts vom Presbyterium übernommen wurde.

Gerd Veit erläuterte die anstehenden größeren Bauvorhaben: Bei unseren Gebäuden macht sich das Alter bemerkbar, teure Sanierungen werden erforderlich.

- Mit dem Bau des barrierefreien Zugangs zur Kreuzkirche wurde begonnen.
- Die Kalksandsteinflächen des gesamten Gemeindezentrums müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden.
- Die Verbesserung der Lautsprecheranlage im Kirchenraum der Kreuzkirche ist noch nicht abgeschlossen.
- An der Apostelkirche müssen die Glasfassaden saniert und mit einem Wetterschutz versehen werden.
- Der Treppenaufgang an der Apostelkirche muss repariert werden.

Unter dem Punkt Personalangelegenheiten berichtete Wiebke Cramer über das Ausscheiden der Jugendleiterin und Ehrenamtskoordinatorin Corinna Mey.

Zu den Konsequenzen für die aktuelle Jugendarbeit und das weitere Vorgehen für die Verstärkung des hauptamtlichen Teams informierte Rüdiger Penczek.

Das Küsterteam wird durch Peter Heins verstärkt. ◀

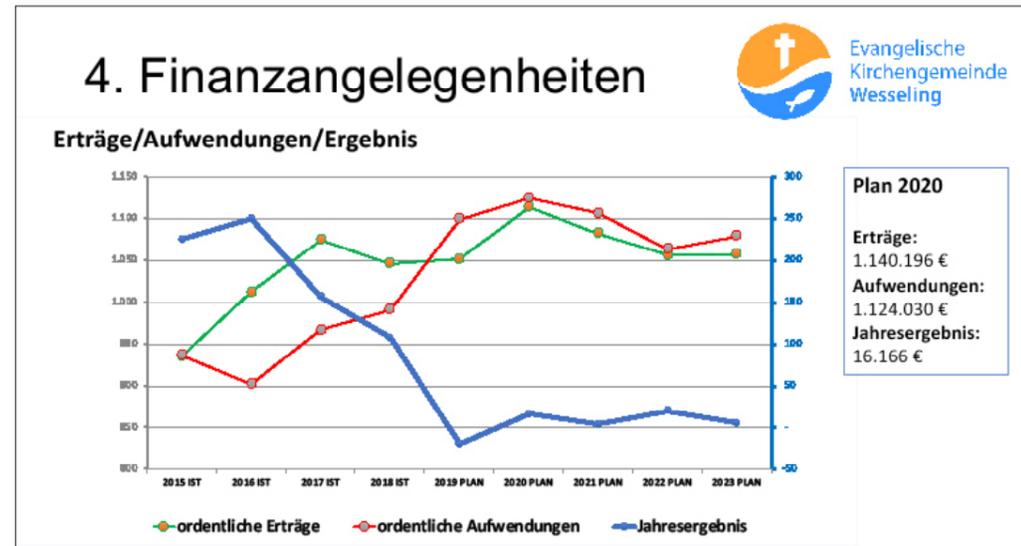


Titel Gemeindekonzeption: Horst Faller

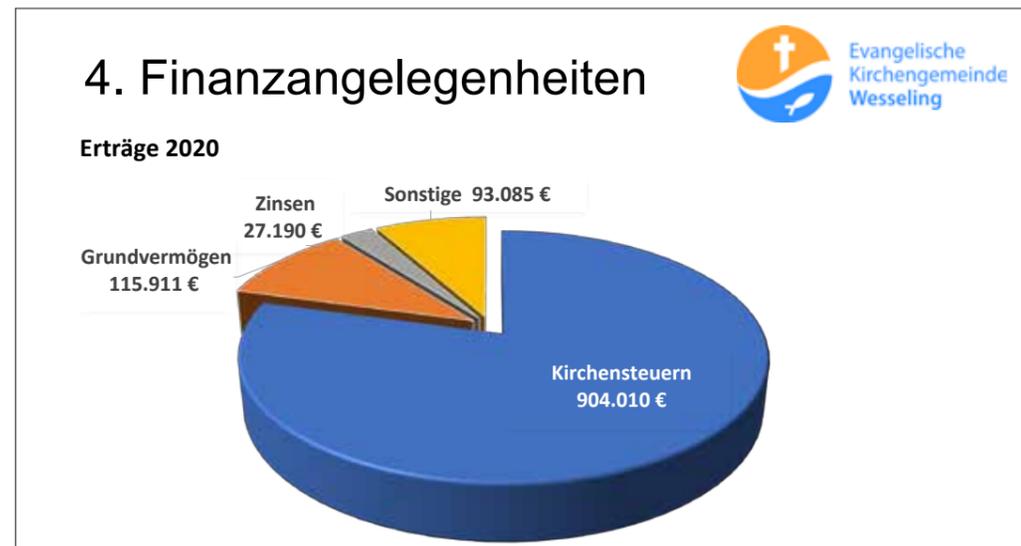
Aus dem Presbyterium Haushalt 2020

Das Presbyterium hat den Haushalt 2020 mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,1 Millionen € verabschiedet.

Als Jahresergebnis sind 16.166 € geplant; allein durch die Verpachtung der Dankeskirche wird sich das Jahresergebnis um ca. 21.000 € verbessern.
Die gesamten Erträge belaufen sich auf 1.140.196 €, die Aufwendungen auf 1.124.030 €.



Die hohen Erträge der Vergangenheit beruhen auf nicht geplanten einmaligen Zahlungen des Verbandes und des Kirchenkreises. Für 2019 erwarten wir aufgrund der noch nicht realisierten Baumaßnahmen ein positives Ergebnis.

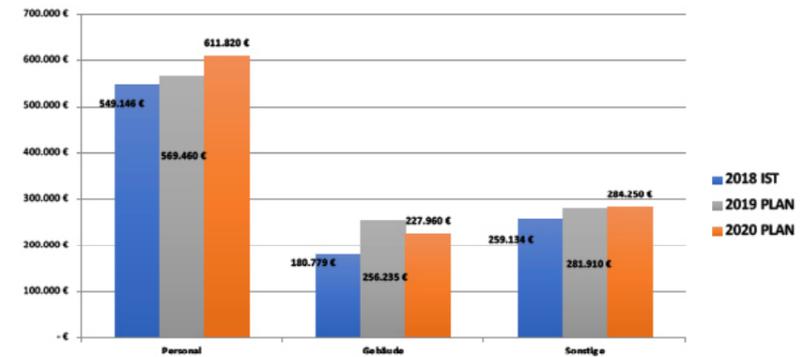


Die Erträge aus Kirchensteuern steigen 2020 nochmals um ca. 28.000 €. Die Erträge aus Grundvermögen sind Pacht- und Mietzahlungen für Präses-Held-Haus, Dankeskirche und die Dienstwohnungen, sie steigen um ca. 9.000 €.

4. Finanzangelegenheiten



Kostenentwicklung IST 2018 und Plan 2019/2020



Bei den Aufwendungen ist der Anstieg der Personalkosten bedingt durch Tariferhöhungen und die Beschäftigung einer Küsteraushilfskraft zu berücksichtigen.

Die Aufwendungen für Gebäude gehen gegenüber 2019 zurück, da für 2019 große Baumaßnahmen geplant, aber nicht alle realisiert und deshalb auf 2020 verschoben worden sind.

Außerdem wirkt sich die Verpachtung der Dankeskirche aus.

4. Finanzangelegenheiten



Anteil der Teilhandlungsfelder am Gesamtaufwand



Die Aufwendungen verteilen sich in etwa wie im Vorjahr auf die einzelnen Handlungsfelder der Gemeinde.

Die Rücklagen der Gemeinde betragen ca. 2,2 Millionen €, davon sind ca. 700.000 € Rücklage für die Instandhaltung der Gebäude. ◀

Mit Jesus am Konferenztisch

Das Presbyterium verabschiedet sich. Versuch einer Würdigung

Mit der Wahl eines neuen Presbyteriums im März endet die Amtsperiode des bisherigen Leitungsgremiums. Ausscheidende Mitglieder werden entpflichtet, andere setzen ihre Arbeit in der kommenden Amtsperiode fort. Alle haben ehrenamtlich Zeit und Energie investiert, Verantwortung übernommen und sich für der Gemeinde Bestes eingesetzt.

Wir möchten den Versuch einer Würdigung unternehmen, indem wir die Arbeit noch einmal ausschnittsweise mit einem kritisch-liebvollen Blick betrachten.

Dies hat Kyra Springer, die vier Jahre im Presbyterium mitgearbeitet hat, versucht.

Kai Pleuser stellte ihr drei Fragen.

Dafür gilt ihnen Dank!



Wiebke Cramer



Klaus Friebe



Sabine Kaminski



Michael Kämmerer



Emma März



Hardy Schlieter



Klaus Selinger



Kyra Springer



Kirsten Steiner



Markus Wieland

Alle Fotos: Uli Lotz

1. Pleuser: Frau Springer, welche guten Erfahrungen nehmen Sie aus der Presbyteriumszeit mit?
Springer: Gut war es immer dann, wenn es uns gelungen ist, die Unterschiedlichkeit der Presbyteriumsmitglieder zu nutzen, um Tiefe und eine echte Grundlage für einen gemeinsamen Weg zu finden. Wie in unserer Gemeinde gibt es auch im Presbyterium stillere Menschen und dominante Redner, sachlichere und emotionalere Typen, traditionsbewusstere und reformorientierte. Es ist nicht immer leicht, in einer solchen Mischung zu einem guten Ziel zu kommen, ohne einige zu überfahren. An verschiedenen Stellen ist dies gelungen. Wir hatten es nicht nur mit spektakulären Entscheidungen zu tun, sondern häufig mit umfangreicher kleinteiliger Alltagsarbeit. Da ging es mal um das Glockengeläut, mal um eine feuchte Kellerwand oder um die sinnvolle Verwendung von Kollekten.

2. Pleuser: Was hat für Sie die Presbyteriumsarbeit zu einer besonderen Leitungsaufgabe gemacht?
Springer: Wenn Jesus jetzt mit uns hier am Tisch sitzen würde, was würde er raten? – Das habe ich mich bei der Arbeit des Presbyteriums immer wieder gefragt. Sind wir auf seinem Weg mit unseren Entscheidungen? Die Perspektive verändert sich, wenn wir das tun. Aber auch die Frage: Sind wir offen genug für das, was die Menschen wirklich brauchen?

3. Pleuser: Was bleibt für Sie, wenn Sie zurückblicken?
Springer: Es bleibt Zufriedenheit über das, was wir vorangebracht haben. Aber es bleiben auch Fragen offen: Ist es uns genug gelungen, aus der Gemeinde heraus Leitung wahrzunehmen, gewissermaßen mit dem Ohr im Gemeindegesehen? Haben wir nicht vielleicht auch Gruppen der Gemeinde zu wenig Blick gehabt: Wie steht es mit älter werdenden Mitgliedern unserer Gemeinde, mit Menschen, die in lange praktizierten Traditionen eine Heimat gefunden haben, oder mit Menschen, die mit Demenz klarkommen müssen? Fehlten vielleicht manchmal Wärme und Mut? Haben wir immer verstanden, was uns der Heilige Geist an Aufgaben vor die Füße gelegt hat? Es gehört zu dieser Leitungsaufgabe, dass am Ende neben Dank auch Entlastung Not tut. Auch wir waren und sind nur Menschen und bei allem guten Willen begrenzt in unseren Möglichkeiten. Jetzt dürfen wir dem neuen Presbyterium und letztlich Gott selbst anvertrauen, was noch offengeblieben ist. ◀

Kai Pleuser

Zukunft fängt bei mir selbst an: Kirchliche Fastenaktionen

Fasten – klingt nach sauertöpfischer Mine, nach übermäßiger Disziplin, spaßfreier Zeit oder Langeweile? Das muss nicht sein. Die Materialien der kirchlichen Fastenaktion „Klimafasten“ (www.klimafasten.de) versprechen vielmehr sieben Wochen mit interessanten und spannenden Aufgaben. Oder kennen Sie etwa Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck? Es ist erstaunlich, an wie vielen Stellschrauben im Alltag man drehen kann, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.



Klimafasten

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt. Der Klimawandel gefährdet vielerorts die Lebensgrundlagen und verursacht Leiden. Wir laden Sie ein, in 40 Tagen zu erproben, wie Sie klimafreundlicher leben können.



Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

Plakat: klimafasten.de

Wer an der Fastenaktion teilnehmen möchte, braucht vor allem eines: ein bisschen Zeit. Fasten heißt: sich Zeit nehmen, den Alltag einmal unterbrechen, sich besinnen, neu denken und ausprobieren. Das kann durchaus spielerisch geschehen, aber es bedeutet eben nicht, einfach alles so weiterzumachen wie bisher, sondern probier mal etwas anders zu machen. Und anders machen müssen wir schließlich alle etwas, damit kommende Generationen auf dieser Erde überleben können. Bei der Fastenaktion Klimafasten arbeiten mehrere evangelische Kirchen und einige katholische Bistümer zusammen. Das zeigt: den Planeten zu retten, ist ein ökumenisches Anliegen. Wenn ich heute erste Schritte hin zu einem nachhaltigeren Lebensstil mache, dann bin ich damit nicht allein, sondern im Gleichschritt mit anderen Christen rund um die Welt. Es hat doch eh alles keinen Sinn, mag der eine oder andere einwenden. In der Tat kann man schnell zu einer pessimistischen Sicht der Dinge kommen. Diese zu überwinden, ist denn auch die vielleicht wichtigste Aufgabe überhaupt, damit die Menschheit sich dafür entscheidet, alles, was möglich ist, für eine lebenswerte Zukunft auf unserer gemeinsamen Erde einzusetzen.

Wie also steht es um Ihren Optimismus, Ihre Zuversicht? Mit dieser Frage beschäftigt sich die andere große kirchliche Fastenaktion: die Aktion „7 Wochen Ohne“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (7wochenohne.evangelisch.de).



Aktionsplakat: 7 Wochen Ohne

Das Motto „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ soll, so schreibt der Geschäftsführer der Aktion Arnd Brummer, „im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden.“

Beiden Aktionen ist gemeinsam, dass sie für jede Fastenwoche von Aschermittwoch bis Ostern ein Thema anbieten, mit dem sich Fastende beschäftigen können. Dazu gibt es Materialien mit Gedankenanstößen. Probieren Sie es aus! Was könnte befriedigender sein, als durch kleine Veränderungen im eigenen Leben zum Überleben der Menschheit beizutragen. ◀

Kai Pleuser

Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs

Am 12. Mai treffen wir uns zur ersten Konfi-Stunde und eine Woche später geht's dann auch schon auf die lange Freizeit.

Freut euch auf ein spannendes Jahr voller Gemeinschaft und neuer Freundschaften, Spiel und Sport, Gesang und Gebet, Ausflüge und Übernachtungen, Freizeit und Spaß.

Eingeladen sind alle, die im Jahr 2007 geboren wurden und dementsprechend im nächsten Jahr der Konfirmation 14 Jahre alt werden. Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen.

Viele von euch sind bereits angemeldet – wo das aber bisher noch nicht geschehen ist, bitten wir um möglichst zügige Kontaktaufnahme unter:

02236 / 49580 oder
wesseling@ekir.de

Wir freuen uns auf euch!

Gerd Veit und Hendrik Schnabel



Foto: stock.adobe.com / ChristArt



Der Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Sonntag, den 29. März, um 11:00 Uhr in der Apostelkirche statt.

Im Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini, dem 26. April 2020, werden um 10:00 Uhr, durch Pastor Kai Pleuser in der Kreuzkirche konfirmiert:

Leon Baath
Jonas Beißel
Bettina Engelmann
Caroline Hetzel

Anja Merten
Marja Charlotte Müller

Im Gottesdienst am Sonntag Jubilate, dem 3. Mai 2020, werden um 10:00 Uhr, durch Pfarrer Rüdiger Penczek in der Apostelkirche konfirmiert:

Jana Christina Buß
Tilo Gerbatsch
Neele Heimann
Emily Kamradt
Julia Kiesewetter
Katrin Kiesewetter
Lea Lentzen
Elias Maerle
Anna Meiering
Lina Meiering
Merle Oberländer
Alina Marie Paller

Maximilian Papenfuss
Luk Ben Piller
Melissa-Sophie Rehberg
Angelique Reinke
Alina Rudolf
Jannick Schneider
Soraya Schultz
Amelie Stiegler
Mariella Tedesco
Julia Alina Tissen
Anna Wallfrapp

Besondere Gottesdienste und Andachten

Familiengottesdienste in der Apostelkirche

Lebendiger Gottesdienst für Groß und Klein – mit Freddy, der vorwitzigen Handpuppe, mit lebendig erzählten Bibelgeschichten und kleinen Theaterstücken. Im Anschluss gibt es im Begegnungszentrum eine Suppe und selbstgebackenen Kuchen.

Die nächsten Gottesdienste, jeweils um 11:00 Uhr, sind am:
1. März, 12. April und 10. Mai.

Konfi-Kirche in der Kreuzkirche

Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich nach der ersten Lesung des Gottesdienstes im Konfirmandenraum, um sich eigene Gedanken zum Gottesdienst-Leitthema zu machen.

Die nächsten Gottesdienste, jeweils um 9:30 Uhr, sind am:
29. März und 31. Mai.

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Altenwohnheim St. Lucia

mittwochs: 4. März / 1. April / 6. Mai
Uhrzeit: 15:30 Uhr

Präses-Held-Haus

mittwochs: 11.+25. März / 8.+22. April / 13.+27. Mai
Uhrzeit: 10:30 Uhr

Passionsandachten

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten 2020

Am 28. Februar fand die erste von sechs Passionsandachten statt. Die Termine für die nächsten Passionsandachten, jeweils Freitags um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche, sind:

6. März 2020
13. März 2020
20. März 2020
27. März 2020
3. April 2020

Wir lesen in diesem Jahr Texte aus dem ältesten Evangelium des Neuen Testaments, dem Markusevangelium.

Wir betrachten gemeinsam Bilder eines ökumenischen Kreuzweges, der von dem Wesselingener Künstler Otto Scholtes gestaltet wurde.

Feierabendmahl am Gründonnerstag, 9. April

Am Gründonnerstag lädt die Gemeinde um 18:00 Uhr zu einem Feierabendmahl im Rahmen eines zentralen Gottesdienstes in die Kreuzkirche ein.

Gottesdienste am Karfreitag, 10. April

9:30 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst mit Abendmahl
11:00 Uhr Apostelkirche: Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste am Ostersonntag, 12. April

6:00 Uhr Kreuzkirche:
Am Ostermorgen feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus im Gottesdienst mit Abendmahl und Tauf-erinnerung. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem gemeinsamen Osterfrühstück herzlich ein.

9:30 Uhr Kreuzkirche:
Gottesdienst mit Abendmahl

11:00 Uhr Apostelkirche:
Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Open Air Gottesdienst am Ostermontag, 13. April, in Brühl

Nach dem Open-Air Gottesdienst an Pfingsten 2018 in Wesseling lädt uns in diesem Jahr die Kirchengemeinde Brühl zum gemeinsamen Gottesdienst an Ostermontag um 11:00 Uhr ein.

Bei gutem Wetter vor, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche, Mayersweg 5, 50321 Brühl. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrern beider Kirchengemeinden.

Zentraler Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 21. Mai

An diesem Tag feiern wir um 9:30 Uhr einen zentralen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche.

Gottesdienste und Andachten

Apostelkirche, Antoniusstraße 8

**1. März, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
Familiengottesdienst;
Kirchentaxi;

Presbyteriumswahl

**8. März, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Hendrik Schnabel;
mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi

**15. März, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit

**22. März, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek und
Pfr. Gerd Veit;
Einführung des neuen und
Verabschiedung des alten
Presbyteriums

**29. März, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek und
Pastor i.A. Kai Pleuser;
Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden

**5. April, 11:00 Uhr
Palmsonntag**

Pfr. Hendrik Schnabel;
mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi

**10. April, 11:00 Uhr
Karfreitag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
mit Abendmahl; Kirchentaxi

**12. April, 11:00 Uhr
Ostersonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
Familiengottesdienst;
mit Abendmahl (Saft)

**19. April, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit

**26. April, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek

**3. Mai, 10:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
Konfirmation
mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi

**10. Mai, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
Familiengottesdienst

**17. Mai, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Hendrik Schnabel

**24. Mai, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pastor i.A. Kai Pleuser

**31. Mai, 11:00 Uhr
Sonntag**

Pfr. Rüdiger Penczek;
mit Abendmahl (Saft)

Das Kirchentaxi
zur Kreuzkirche
für Urfelder fährt am:

**1. + 15. März, 12. + 19. April
und 17. + 31. Mai**

9:00 Uhr Burgstraße 36,
Edeka-Parkplatz

9:10 Uhr Rheinstraße 135,
Feuerwehrhaus

9:20 Uhr Waldstraße 103

Das Kirchentaxi zur Apostelkirche
für Berzdorfer und Godorfer Kirchenbesucher fährt am:

1.+8. März, 5.+10. April und 3. Mai

Ab Godorf: 10:30 Uhr Ecke Buchfinkenstraße/Am Eulengarten
10:35 Uhr Immendorfer Straße (ehem. Bürgerstube)

Ab Berzdorf: 10:40 Uhr Erlenweg 12
10:45 Uhr Hauptstraße 165 (hinter der Tankstelle)
10:50 Uhr Entenfangstraße

Kreuzkirche, Kronenweg 67

**1. März, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit;
Kirchentaxi

Presbyteriumswahl

**6. März, 19:00 Uhr
Freitag, 2. Passionsandacht**

Pfr. Gerd Veit

**8. März, 9:30 Uhr
Sonntag**

Prädikant Jürgen Eßer

**13. März, 19:00 Uhr
Freitag, 3. Passionsandacht**

Pfr. Gerd Veit

**15. März, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit;
mit Abendmahl; Kirchentaxi

**20. März, 19:00 Uhr
Freitag, 4. Passionsandacht**

Pfr. Hendrik Schnabel

**22. März, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit

**27. März, 19:00 Uhr
Freitag, 5. Passionsandacht**

Pastor i.A. Kai Pleuser

**29. März, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pastor i.A. Kai Pleuser

**3. April, 19:00 Uhr
Freitag, 6. Passionsandacht**

Pfr. Hendrik Schnabel

**5. April, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Hendrik Schnabel

**9. April, 18:00 Uhr
Gründonnerstag
Zentraler Gottesdienst**

Pfr. Hendrik Schnabel;
mit Feier-Abendmahl

**10. April, 9:30 Uhr
Karfreitag**

Pfr. Gerd Veit und
Pastor i.A. Kai Pleuser;
mit Abendmahl (Saft)

**12. April, 6:00 Uhr
Osternacht**

Pfr. Gerd Veit;
mit Abendmahl (Saft)

**12. April, 9:30 Uhr
Ostersonntag**

Pfr. Gerd Veit;
mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi

**13. April, 11:00 Uhr
Ostermontag
Zentraler Gottesdienst**

Christuskirche Brühl

**19. April, 9:30 Uhr
Sonntag**

Prädikant Markus Wieland;
mit Abendmahl; Kirchentaxi

**26. April, 10:00 Uhr
Sonntag**

Pastor i.A. Kai Pleuser;
Konfirmation
mit Abendmahl (Saft)

**3. Mai, 9:30 Uhr
Sonntag**

Prädikant Jürgen Eßer

**10. Mai, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit

**17. Mai, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfrin. Anke Fuhr;
mit Abendmahl; Kirchentaxi

**21. Mai, 9:30 Uhr
Donnerstag,
Christi Himmelfahrt
Zentraler Gottesdienst**

Pfr. Gerd Veit;
mit Abendmahl

**24. Mai, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pastor i.A. Kai Pleuser

**31. Mai, 9:30 Uhr
Sonntag**

Pfr. Gerd Veit
mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi

Kurzfristig können sich bei Gottesdiensten und Andachten Veränderungen ergeben. Beachten Sie daher auch bitte unsere Webseite www.evangelisch-wesseling.de, facebook evangelischekirchewesseling und die Aushänge an den Kirchen.

Angebote / Events für Jugendliche und Kinder

Offener Jugendtreff

donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr
Jeden Donnerstag laden wir dich und deine Freunde ein, die Räumlichkeiten des Jugendbereiches hinter der Apostelkirche zu nutzen. Hier kannst du spielen, basteln, quatschen, Filme gucken, kochen und jede Menge Spaß haben.

Jugend-Kochgruppe „Cookies“



An jedem 1. Donnerstag im Monat werden wir gemeinsam kochen oder backen.

Mitmachen können Jugendliche ab 12 Jahre.
Los geht es um 18:00 Uhr, Ende ist gegen 20:00 Uhr nach dem gemeinsamen Essen und Aufräumen.

Ort: Jugendtreff hinter der Apostelkirche
Team: Max Lampert und Tobias Marx

Events

(für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren)

Wir bitten um Anmeldung zwecks besserer Planung

Ausflug ins Stuntwerk Köln-Mülheim: Samstag, 21. März
Dabei handelt es sich um eine große Sporthalle, in der ihr Bouldern, Parkour und einige andere Dinge ausprobieren könnt. Wer sich also gerne bewegt und mal so richtig auspowern möchte, ist hier richtig.
Kosten: 10,00 EUR pro Teilnehmer (maximal 16 Teilnehmer).
Weitere Infos und Anmeldung bei Hendrik Schnabel (Kontaktdaten siehe Seite 30)



Events (Fortsetzung)

Churchnight in Köln-Zollstock

Vom 24. auf den 25. April 2020 wird es in der Melancthonkirche in Köln-Zollstock eine „churchnight 4 organ“ geben. Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren verbringen gemeinsam einen Abend in der Kirche mit Workshops, gemeinsamem Essen und Spiel, einer Filmvorführung und einer Andacht. Übernachtet wird anschließend ebenfalls im Kirchraum. Das Angebot reicht von einem Trommelworkshop über eine Orgelführung und den Bau der Miniorgel „organetto“ bis hin zu einem „Instrumentenplanetarium“. Die Feier einer Andacht befasst sich mit dem Thema „Viele Gaben - ein Leib“. Danach geht es mit elektronischen Klängen und einem Film im Schlafsack in die Nachtruhe.

Die churchnight wird veranstaltet vom Evangelischen Kirchenkreis Köln-Süd von einem Team aus den KantorInnen Barbara Bannasch, Barbara Mulack und Samuel Dobernecker sowie der Jugendreferentin des Kirchenkreises Siggi Schneider.

Erweitert wird das Team durch Achim Wenzel (Percussion), Lukas Schäfer (Elektronik) und Teamer aus der Jugendarbeit.

Die churchnight beginnt am Freitag, den 24. April um 18:00 Uhr mit Ankommen, Vorstellungsrunde und sportlichen Angeboten und endet am Samstag, den 25. April nach dem Frühstück gegen 9:30 Uhr.

Ein Teilnehmerbeitrag von 7,00 EUR wird bei der Ankunft erbeten.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 18. April) bei:

samuel.dobernecker@ekir.de

Weitere Aktionen der Evangelischen Jugend in Köln und Umgebung 2020:

3. April Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, Infos unter:

www.jupf.de

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe

Für Kinder von 0 bis zum Kindergartenalter, montags 15:00 – 17:00 Uhr in der Kreuzkirche.
Britta Gill, Telefon 01 74 / 9 65 44 03

Spielgruppe Kunterbunt

Für Kinder von ca. einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten, freitags von 10:00 – 11:30 Uhr im Begegnungszentrum an der Apostelkirche.
Beitrag 4,00 EUR je Termin.
Infos und Leitung:
Ulrike Bresch, Telefon 0 22 32 / 4 29 87



Volleyball

Für Spielerinnen und Spieler ab 16 Jahre
Turnhalle in der Mainstraße
donnerstags: 18:00 – 20:00 Uhr
Auskunft: Wolfgang Förster, Telefon 0 22 32 / 2 95 90

Ich verabschiede mich ...



Foto: Uli Lenz

Verabschiedung von Corinna Mey auf der Mitarbeiterfeier am 6. Januar 2020 in der Kreuzkirche.

... von allen Menschen dieser Kirchengemeinde, die mir in den letzten drei Jahren begegnet sind. Ich verabschiede mich

- von den Kindern aus den Kindergärten und den Grundschulen,
- von den Jugendlichen aus der Konfirmandenarbeit, dem Jugendtreff, den Teilnehmer/innen der Monatsangebote, den FreizeittTeilnehmer/innen und denen, die sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren
- von den Erwachsenen, die mit auf Gemeindeausflüge gefahren sind, die ich in der Frauengruppe begleiten durfte, den Teilnehmer/innen aus allen Gruppen und Kreisen
- von den Ehrenamtlichen, die Gruppen und Kreise begleiten, Gemeindebriefe gestalten und austragen und sich mit ihrer Zeit für unsere Gemeinde einsetzen
- von den Menschen, die mit mir Gottesdienste gefeiert haben und mir im täglichen Miteinander begegnet sind
- von meinen Kolleginnen und Kollegen.

Ich bin dankbar für jede freundliche Begegnung, gegenseitige Unterstützung, entgegengebrachtes Vertrauen, helfende Hand, gesegnete Zeit, jedes kreative Miteinander und gemeinsames Tun zum Wohle dieser Kirchengemeinde. Ich war gerne ein Teil davon.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Corinna Mey



**Weltgebetstag 2020
- Simbabwe
„Steh auf und geh!“**

Am 6. März 2020 wird rund um den Erdball der Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

An diesem Tag lädt der ökumenische Weltgebetstagskreis in Wesseling um 16:30 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Kreuzkirche ein.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Verweilen und Genießen von Köstlichkeiten aus Simbabwe ein. ◀

Kinder-Frühling-Secondhandbasar

Kinderkleidung, Spielsachen, Zubehör und was das Herz begehrt, finden Sie auf dem Kindersecondhand-Markt am Samstag, dem 14. März in der Kreuzkirche von 11:00 – 13:00 Uhr.

Informationen und Anmeldung bei Ulrike Bresch, Telefon 0 22 32 / 4 29 87 ◀

Kuchen für Kinder

Das Kirchencafé-Team bietet immer am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche Kuchen an. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen für Kinder zugute. Termine: 29. März, 26. April und 31. Mai ◀

Danke für Ihre Spende

Unser Spendenaufruf zur „Adventssammlung der Diakonie 2019“ in der letzten Ausgabe von „die kirche“ erbrachte Spenden in Höhe von 530,00 EUR. Hierfür danken wir allen Spendern. ◀

Herzlichen Glückwunsch

... allen Geburtstagskindern, die im März, April und Mai Geburtstag haben!

Wir gratulieren von Herzen und wünschen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Freude und Gottes Segen!

Alle Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag erhalten einen persönlichen Brief, verbunden mit einer Einladung zum Geburtstagskaffee. ◀

Himmelfahrtswanderung:

Wir laden ganz herzlich ein zur diesjährigen Himmelfahrtswanderung. Nach dem zentralen Gottesdienst am 21. Mai um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche und einer kleinen Stärkung, die das Kirchen-Café-Team für uns bereithält, führt uns unser Weg in den Oberbergischen Kreis. Mit Start und Ziel im malerischen Ort Biesfeld sind wir ca. 12 km zu Fuß unterwegs. Wir genießen herrliche Ausblicke von den Hügeln des Bergischen Landes, teilen ein gemeinsames Picknick und kommen miteinander ins Gespräch.

Gegen 18:00 Uhr beschließen wir dann den Tag mit einem Grillabend an der Kreuzkirche – zu diesem Grillabend sind übrigens auch alle ganz herzlich eingeladen, die nicht mitwandern können. ◀



Foto: Claudia Veit

Unsere Wandergruppe beim Himmelfahrtswandern 2019.

Ausflug ins Mausefallenmuseum

Der Frauenkreis der Apostelkirche macht am 13. Mai einen Tagesausflug ins Mausefallenmuseum nach Neroth/Eifel. Das Museum gibt einen Einblick in die Vergangenheit des Ortes und die Not der damaligen Bevölkerung. Die Rettung war die Draht-Industrie (Mausefallen aus Draht).



Foto: Mausefallenmuseum Neroth

Historische Mausefalle

Zeitplan:

- 10:00 Uhr: Treffpunkt an der Apostelkirche, Antoniusstraße 8.
- 10:30 Uhr: Abfahrt mit Bus nach Neroth zum Mausefallenmuseum.
- 12:30 Uhr: Führung durchs Mäusemuseum.
- 13:15 Uhr: Essen im Lokal nebenan. Möglichkeit den Ort zu besichtigen.
- 15:30 Uhr: Rückfahrt
- ca. 17:30 Uhr: Ankunft in Wesseling.

Wer Interesse hat, meldet sich bis zum 26. März bei Ingrid Selinger, Antoniusstraße 1, 50389 Wesseling, schriftlich oder per E-Mail an:

ingrid.selinger@web.de

Kosten: 10,00 EUR für den Bus.

Das Essen ist nicht inklusive! ◀

Ökumenische Bibelwoche

Vom 27. bis 31. Januar fand in den Räumen des Evangelischen Gemeindezentrums an der Kreuzkirche eine ökumenische Bibelwoche statt. Katholische und evangelische Christinnen und Christen regten diese Veranstaltungsreihe hier in Wesseling an, nachdem sie in den vergangenen Jahren nicht mehr stattgefunden hatte. Durchschnittlich 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Alfons Dondorf von der katholischen und Markus Wieland von der evangelischen Seite vertieften sich in Texte des 5. Buchs Mose (Deuteronomium).

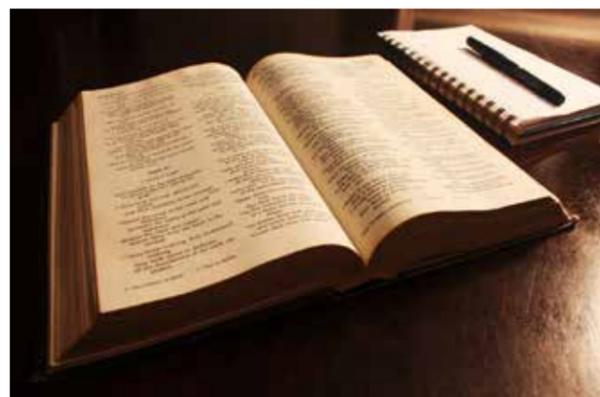


Foto: pixabay.com / Agnieszka Monk

Am Freitag gab es eine Abschlussandacht und danach noch ein gemütliches Beisammensein. Es war den Teilnehmenden ein Anliegen festzuhalten, dass eine solche Veranstaltung wenn möglich im nächsten Jahr, günstigerweise in der letzten Januarwoche, wieder stattfinden soll. ◀

Bilder von Veranstaltungen im Zeitraum November 2019 bis Januar 2020



Foto: Uli Lotz

Mitarbeiterfeier am 6. Januar 2020 in der Kreuzkirche.



Foto: Ingrid Kleinschmidt

„Der Prinz küßt in die Kirche“ hieß es wieder am 6. Februar. Diesem Aufruf des „Seniorenachmittag-Kreises“ folgten auch dieses Jahr wieder die Jecken und hatten viel Spaß und Freude bei dem bunten Programm.

Musikkalender

Familiengottesdienst mit Cantina-Band	Apostelkirche Sonntag, 1. März, 11:00 Uhr
2. Passionsandacht mit Sabina Schult, Blockflöte	Kreuzkirche Freitag, 6. März, 19:00 Uhr
6. Passionsandacht mit Elisabeth Lilge, Gesang und Flöte	Kreuzkirche Freitag, 3. April, 19:00 Uhr
Karfreitag mit Kantorei	Apostelkirche Karfreitag, 10. April, 11:00 Uhr
Ostersonntag-Familiengottesdienst mit Cantina-Band	Apostelkirche Ostersonntag, 12. April, 11:00 Uhr
Ostersonntag mit Musik für Trompete und Orgel	Kreuzkirche Ostersonntag, 12. April, 9:30 Uhr
Konfirmation mit Cantisto	Kreuzkirche Sonntag, 26. April, 10:00 Uhr
Konfirmation Jazz, mit Johannes Bongartz	Apostelkirche Sonntag, 3. Mai, 10:00 Uhr
Mittwoch um sieben mit Thomas Jung	Kreuzkirche Mittwoch, 3. Juni, 19:00 Uhr



Foto: Uli Lotz

Chor „Cantisto“ im Gottesdienst in der Apostelkirche

Eine Hand, zwei Manuale – Lob eines außergewöhnlichen Organisten

Es ist einer der letzten Novembertage, als die schlechte Nachricht eintrifft. Unser Organist Thomas Jung hat sich bei einem Fahrradsturz auf der Rückfahrt von der Chorprobe das Schultergelenk gebrochen. November eben: nasses Schmuddelwetter, Bordsteinkante, falscher Anfahrtswinkel – schon ist es geschehen.

Der Gottesdienst am 1. Advent mit anschließendem Gemeindetag steht vor der Tür und dann eine Reihe von vorgesehenen Einsätzen in der Advents- und Weihnachtszeit. Alles ist längst geplant. Kurzfristig sind Organistenkollegen in dieser Zeit schwer zu bekommen.

Was also tun? Thomas Jung organisiert einarmig, was das Zeug hält. Am Ende müssen wir bei keiner Gelegenheit auf die Musik verzichten. Und wenn's gar nicht anders ging, dann sah man ihn selbst mit einer Hand auf zwei Manualen spielen wie zum Beispiel am 1. Advent oder an Heiligabend um 23:00 Uhr.

Das war überaus interessant anzusehen, für den Organisten wahres Gehirnjogging und daneben immer noch sehr gut anzuhören: ein Hoch auf diesen engagierten und talentierten Organisten! ◀

Kai Pleuser

Amtshandlungen: November 2019 – Januar 2020

Taufen

Drei Personen wurden vom November 2019 bis Januar 2020 getauft und damit in die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling aufgenommen.

Die Gemeinde gratuliert den Täuflingen, ihren Eltern, Familien und Paten.

Verstorben

In den Monaten November 2019 bis Januar 2020 wurden 17 Menschen aus der Evangelischen Kirchengemeinde kirchlich bestattet und Gottes Liebe befohlen.

Die Gemeinde betet für ihre Angehörigen, dass sie getröstet werden und Wege ins Leben finden.

Gottesdienste zum Ehejubiläum

Gerne feiern wir mit Ihnen anlässlich eines Ehejubiläums einen Gottesdienst oder beziehen solche Jubiläen in Gemeindegottesdienste ein, oder wir gratulieren Ihnen persönlich am Tag der Feier.

Unser aktuelles Gemeindegliederverzeichnis zeigt nur an, ob jemand verheiratet ist oder nicht. Bitte rufen Sie die Pfarrer oder das Gemeindebüro an, wenn Sie eine solche Feier oder einen Besuch wünschen, denn dann können wir gemeinsam planen und Termine abstimmen.

Aktivitäten in unserer Gemeinde

Frauenhilfe / Frauenkreis	Apostelkirche
	mittwochs: 4.+18. März / 1.+29. April / 13. (Ausflug)+27. Mai Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr
	Kreuzkirche
	mittwochs: 4.+18. März / 1.+29. April / 13.+27. Mai Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr
Bibelgesprächskreise	Apostelkirche
	montags: Termine auf Anfrage Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr Kontakt: Charlotte Schneider, Tel.: 0 22 36 / 5 90 61
	Kreuzkirche
	donnerstags: 12.+26. März / 23. April / 7. Mai Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr Leitung: Gerd Veit
	Kreuzkirche
	„Bibel im Alltag“ montags: Termine auf Anfrage Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr Kontakt: Sabine Kaminski, Tel.: 0 22 36 / 4 79 22
Männerkreis	Kreuzkirche
	mittwochs: 11. März / 8. April / 13. Mai Uhrzeit: 20:00 – 22:00 Uhr Kontakt/Leitung: Gerd Veit
Senioren-Café	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	dienstags 10.+24. März / 21. April / 05.+19. Mai Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr
Seniorenachmittag	Kreuzkirche
	donnerstags: 12. März / 2. April / 7. Mai Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr Kontakt/Leitung: Gisela Boelke, Tel.: 0 22 36 / 8 31 28
Offener Spieletreff	Kreuzkirche
	montags: 14:30 – 17:30 Uhr Kontakt/Leitung: Ursula Karl, Tel.: 0 22 36 / 4 85 00
Kreativgruppe „Nadel & Faden“	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	dienstags: 3.+17.+31. März / 21. April / 5.+19. Mai Uhrzeit: ab 20:00 Uhr Kontakt/Leitung: Manuela Dreher, Tel.: 0 22 32 / 5 0 24 12

Frauentreff „Mittwoch für mich“	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	mittwochs: 11. März / 1. April / 13. Mai Uhrzeit: 19:30 – 22:00 Uhr Kontakt/Leitung: Gisela Bayer und Manuela Dreher
Koordinationstraining mit Rhythmus und Musik	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	donnerstags: 9:30 – 11:00 Uhr Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 5 0 70 61
ErlebniSTanz für Einsteiger kostenpflichtig	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	mittwochs: 9:30 – 11:00 Uhr Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 5 0 70 61
	donnerstags: 19:00 – 20:30 Uhr Kontakt/Leitung: Brigitte Pieper, Tel.: 0 22 03 / 9 09 57 40
Chinesische Gesundheits- übungen Qigong kostenpflichtig	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	montags: 9:00 – 10:30 Uhr Kontakt/Leitung: Barbara Bachmann, Tel.: 0 22 36 / 4 48 74
Chor „Cantisto“	Apostelkirche
	freitags: 19:30 – 21:00 Uhr Kontakt: Wiebke Cramer, wiebke.cramer@gmx.net
Kantorei	Kreuzkirche
	dienstags: 20:00 – 21:45 Uhr Leitung: Thomas Jung, Tel.: 0 22 36 / 3 31 43 78
Seniorenringkreis	Kreuzkirche
	donnerstags: 9:30 – 11:00 Uhr Termine: 12.+26. März / 23. April / 14.+28. April Leitung: Thomas Jung, Tel.: 0 22 36 / 3 31 43 78
Gitarrenensemble „Sechs-Uhr-Dreißig“	Begegnungszentrum an der Apostelkirche
	montags: 19:00 – 19:45 Uhr Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 1 22 4 5 8
Jugendband „Cantina“	Apostelkirche
	donnerstags: 18:45 – 19:45 Uhr Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 1 22 4 5 8

Kurzfristig können sich bei den angegebenen Terminen und Zeiten Veränderungen ergeben. Beachten Sie daher auch bitte unsere Webseite www.evangelisch-wesseling.de, facebook evangelischekirchewesseling und die Aushänge an den Kirchen.

Soziales Engagement lässt die Herzen höher schlagen! Zwei Erfahrungsberichte aus dem Präses-Held-Haus

Im Präses-Held-Haus gab es zur weihnachtlichen Bescherung wieder strahlende Gesichter bei den Senioren und den Gästen der angrenzenden Tagespflege „Lebensfreude“. In Erfüllung gingen die Wünsche Dank des Wunschbaumes und der Unterstützung eines namhaften Unternehmens aus Brühl.

Deren Mitarbeiter erfüllten nun schon zum wiederholten Mal die Hälfte aller Bewohnerwünsche des Präses-Held-Hauses. Sie bringen die Geschenke weihnachtlich verpackt in großen Kartons persönlich vorbei.

Nochmals ein großes

DANKESCHÖN

an alle „Christkinder“, ohne Euch wäre Weihnachten nicht halb so schön und die Gesichter der Senioren weniger glänzend.



„Ich könnte mir schon vorstellen zum FC zu gehen“.

Dies war die Aussage von unserer Bewohnerin Katharina Schroers, mit der alles begann.

Aber mal von Anfang an:

2016 wurde die Aktion „Vergißmeinnicht – gemeinsam gegen Altersarmut“ von der Diakonie Michaelshoven ins Leben gerufen. Die Aktion möchte darauf aufmerksam machen, dass viele Senioren in NRW von Altersarmut bedroht bzw. betroffen sind.

Der Kölner Express verfasste im Dezember einen Artikel zu diesem Thema, in dem u.a. auch Katharina Schroers zu Wort kam. Die Reaktion auf den Artikel war sehr positiv. Verschiedene Personen und die Stiftung des 1. FC meldeten sich bei der Diakonie Michaelshoven, um bedürftigen Senioren einen Besuch beim 1. FC Köln zu spendieren.

So besuchte Katharina Schroers (Bild links) am 18. Januar 2020 mit FC-Schal und Begleitung das Samstagsspiel „1. FC Köln gegen VfL Wolfsbug“. Bei ihrem ersten Besuch im Stadion, war sie total überwältigt von der tollen Atmosphäre. „Am besten fand ich das Lied *Denn wenn et Trömmelche jeht*“, sagte sie. Dieses Lied ertönt nach jedem FC Tor. Da hatte Katharina Schroers großes Glück, denn der FC gewann 3:1!

Auch hier vielen Dank! ◀



Foto: Diakonie Michaelshoven

Termine im Präses-Held-Haus

März

Besonders einladen möchten wir auch zu einem Vortragskonzert „Freddy – Schön war die Zeit“, eine Hommage an den Sänger Freddy Quinn am Samstag, den 7. März, um 15:30 Uhr. Anhand von Bildern erzählt Herr Wolk aus dem Leben und Wirken des Freddy Quinn und trägt auch einige seiner unvergessenen Lieder vor. Kein Verzehr!!!

April

Am Sonntag, den 5. April, findet ab 15:00 Uhr ein Schlagerkonzert mit Herrn Goodridge statt. Von Evergreens der 50er / 60er Jahre bis zu Schlagerhits der neueren Zeit bietet der Alleinunterhalter ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Unser alljährlicher Osterkaffee findet am Sonntag, den 12. April, um 15:00 Uhr statt. Musikalisch unterstützt vom Alleinunterhalter Herrn Koutnye.

Alle sind ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Gegen einen kleinen Beitrag ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. ◀

Pfarrbezirk I

Zuständigkeitsbereich:
Wesseling-Süd, Keldenich
Urfeld

Pfarrer:
Gerd Veit
Erftstraße 1
50389 Wesseling
Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 36 / 4 83 80
Fax: 0 22 36 / 8 4 98 26
E-Mail:
gerd.veit@ekir.de

Pastor in Ausbildung (i.A.):
Kai Pleuser
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 28 / 7 1 03 40 35
E-Mail:
kai.pleuser@ekir.de

Kreuzkirche /
Gemeindezentrum
Kronenweg 67, 50389 Wesseling
Küster:
Hubert Aldenhövel
Telefon: 0 22 36 / 9 4 90 72
E-Mail:
hubert.aldenhoevel@ekir.de



Foto: Horst Faller

Pfarrbezirk II

Zuständigkeitsbereich:
Wesseling-Nord, Berzdorf,
Godorf

Pfarrer:
Rüdiger Penczek
Mühlenweg 117
50389 Wesseling
Sprechzeiten:
dienstags 18:45 – 19:30 Uhr
im Begegnungszentrum und
nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 36 / 4 24 26
Fax: 0 22 36 / 9 4 77 61
E-Mail:
ralph-ruediger.penczek@ekir.de

Pfarrer:
Hendrik Schnabel
Sprechzeiten:
dienstags 18:45 – 19:30 Uhr
im Begegnungszentrum und
nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 32 / 3 40 84 56
E-Mail:
hendrik.schnabel@ekir.de

Apostelkirche /
Begegnungszentrum (BZ)
Antoniusstraße 8
Telefon: 0 22 36 / 4 81 60
Küsterin:
Leja Alberg
Telefon: 0 22 36 / 8 4 04 07

Kantor

Thomas Jung
Telefon: 0 22 36 / 3 31 43 78
E-Mail:
thomas.jung@ekir.de

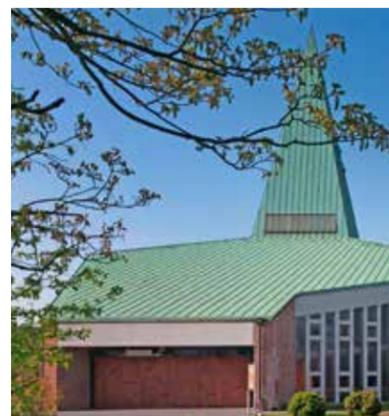


Foto: Uli Lotz

Diakonie Michaelshoven

Evangelische
Kindertagesstätten
„Apfelbaum“
Alfterstraße 16
Telefon: 0 22 36 / 4 84 52

„Arche Noah“
Kastanienweg 58
Telefon: 0 22 36 / 4 34 59

„Pustebblume“
Kronenweg 151
Telefon: 0 22 36 / 8 4 07 30

Ev. Seniorenwohnheim /
Tagespflege

„Präses-Held-Haus“
Alfterstraße 2
Telefon: 0 22 36 / 8 88 40

Helfende Hände Wesseling
Schnelle und unkomplizierte
Hilfe im Alltag
Telefon: 0 22 36 / 7 01-3 40

**Gottesdienste St. Lucia und
Präses-Held-Haus**

Pastorin Verena Mieke
Informationen beim
evangelischen Gemeindebüro

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 1 11 01 11

**Blaues Kreuz
Ortsverein Köln**

Beratungsstelle Köln

Telefon: 0 22 21 / 5 27 9 79
Gruppen für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
sowie deren Angehörige.

Sprechzeiten:
montags von 19:30 – 21:30 Uhr
Kreuzkirche, Kronenweg 67

Kontakt:
Waltraud Rühl
Telefon: 0 22 36 / 4 73 44

**Evangelische
Kirchengemeinde Wesseling**

Evangelisches Gemeindebüro
Evangelische
Kirchengemeinde Wesseling
Kronenweg 67
50389 Wesseling

Öffnungszeiten:
montags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 0 22 36 / 4 95 80
Fax: 0 22 36 / 8 4 02 11
E-Mail:
wesseling@ekir.de

Bankverbindung
KD Bank
IBAN:
DE03 3506 0190 1015 0991 31
BIC:
GENODED1DKD

[Evangelische Kirchengemeinde
Wesseling im Netz:](#)

Internet:
www.evangelisch-wesseling.de

facebook:
[evangelischekirchewesseling](https://www.facebook.com/evangelischekirchewesseling)

YouTube:
angedacht

Impressum

Herausgeber: *Evangelische Kirchengemeinde Wesseling*
Verantwortlich für den Inhalt: *Gerd Veit*
Redaktionskreis: *Kai Pleuser, Hendrik Schnabel, Klaus Selinger,*
Markus Wieland

Titelfoto: *Ulrich Lotz*
Layout und Hintergrundbild auf der Rückseite:
Horst Faller, 0 22 36 / 4 02 88, DP-HorstFaller@t-online.de, Köln-Godorf
Druck: *Warlich Druck RheinAhr GmbH & Co.KG*
Auflage: 5.000
Internet: www.evangelisch-wesseling.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. April 2020

März 2020

Jesus Christus spricht:

Wachet!

Markus 13,37

April 2020

Es wird gesät verweslich

und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

Mai 2020

*Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!*

1. Petrus 4,10